

	Object: Sandalenpaar Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de Collection: Ägyptisches Museum Inventory number: ÄM 38001
--	--

Description

Für die Anfertigung von Sandalen mussten zunächst mehrere Ledersohlen ausgeschnitten werden. Dabei war es wichtig, dass eine Sohle mit zwei Laschen vor der Ferse ausgeschnitten wurde. Die Sohlenlagen wurden dann mit Hilfe von Ahle, Nadel und Sehne zu einer Einzigem zusammengefügt. Daraufhin durchstach der Lederhandwerker die Laschen und führte einen Riemen durch die Löcher. Abschließend wurden die beiden Enden des Lederriemens durch eine Sohlenöffnung im Zehbereich geführt und miteinander verknotet. Aus: Hackbeil, C., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 272 (Kat.-Nr. 50).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

N 49.05 (Gehöft) (Ägypten / Mittelägypten / Amarna)

Schenkung James Simon, 1920

Basic data

Material/Technique:

Leder, gegerbt (Material / Fauna / Leder)

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 13,7 x 5,9 x 0,3 cm

(ÄM 38001/02); Höhe x Breite x Tiefe: 14,3 x

5,3 x 0,5 cm (ÄM 38001/01)

Events

Created	When	1351-1334 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	Where	N 49.05 (Gehöft) (Amarna)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Deutsche Orient-Gesellschaft
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Henri James Simon (1851-1932)
	Where	

Keywords

- Amarna Period
- Sandal
- Shoe

Literature

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 272 (Kat.-Nr. 50)